



<https://biz.li/43rp>

# SC HEMMINGEN-WESTERFELD VERLIERT

## 7:9

Veröffentlicht am 08.02.2015 um 12:48 von Redaktion LeineBlitz

Der SC Hemmingen-Westerfeld fuhr mit dem spielmoralischen Rückenwind aus den vergangenen Spielen zum TSV Hagenburg, der sich im oberen Drittel in der Tabelle etabliert hat und sich noch Hoffnung auf das Erreichen des Relegationsplatzes macht. Wenn man sich den Spielverlauf der Begegnung anschaut, so muss man sagen, dass die Hemminger große Nervenstärke bewiesen und alle Fünf-Satz-Spiele erfolgreich gestalten konnten. Auch das Erreichen eines Unentschieden war im Bereich des Möglichen, aber dies wäre vielleicht auch des Glückes zuviel gewesen.. Bei den Eingangsdoppeln lieferten Guido Hehmann und Markus Schulze ein sensationelles Spiel gegen das bislang ungeschlagene Spitzendoppel der Gastgeber, Juchnas/Preidzius, und gingen als verdiente Sieger vom Tisch. Auch Martin Scholz und Claus Gottschlich machten ihre Sache gut,



**Klaus Gottschlich befindet sich in hervorragender Spiellaune, er rang seinen Gegner aus Hagenburg nieder. / Foto: R. Kroll**

so dass die SCer nach dem Verlust des 3. Doppels mit 2:1 in Front lagen. Wie erwartet hatte Martin Scholz, der ein sehr gutes Spiel gegen Gintautas Juchna ablieferte, einen schweren Stand. Guido Hehmann musste in der Begegnung gegen Andrius Preidzius bis an seine körperlichen Grenzen gehen und rang seinen Gegner in fünf Sätzen nieder. Im ersten Durchgang zeigte sich die Mitte des SC Hemmingen-Westerfeld ausgeglichen, während das untere Paarkreuz unter den Erwartungen blieb und beide Spiele abgeben musste. Im zweiten Durchgang hatte Gintautas Juchna gegen den total erschöpften Guido Hehmann ein leichteres Spiel, was sich schon im ersten Satz bei seinem 11:0 zeigte. Martin Scholz konnte bei starkem Spiel gegen Andrius Preidzius mehrere gut liegende Bälle nicht verwerten und verlor mit 0:3. Claus Gottschlich, der sich seit Wochen in glänzender Spiellaune zeigt, verbuchte einen Kantersieg gegen den wahrlich nicht schlechten Stefan Bork. Nach anfänglichen Problemen stellte Philipp Schütze seine Spieltaktik um und fuhr dann mit gutem Spiel einen Fünf-Satz-Sieg gegen Nils Bleidistel ein. Markus Schulze fand dann gegen seinen furios aufspielenden Gegner, Carsten Linke, der nach eigenen Worten vom Niveau her fünf Spielklassen gegenüber dem Hinspiel agierte, keine Einstellung. Tim Schulz konnte dann in einem sehr knappen Spiel den 7. Punkt für den SC Hemmingen-Westerfeld verbuchen, bevor das Schlussspiel der Gastgeber in einem überlegenen Spiel den Endstand von 9:7 für den TSV Hagenburg sicherstellte. Insgesamt geht der knappe Sieg des TSV Hagenburg in Ordnung.